



Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich

Darmstädter Kreis

Frühjahrstagung 04.04.2014 / Mainz

Rainer Glockner, Rentenberater, Karlsruhe

Arndt Voucko-Glockner, Dipl.-Vw., Karlsruhe

I. Schuldrechtlicher Ausgleich nach altem Recht

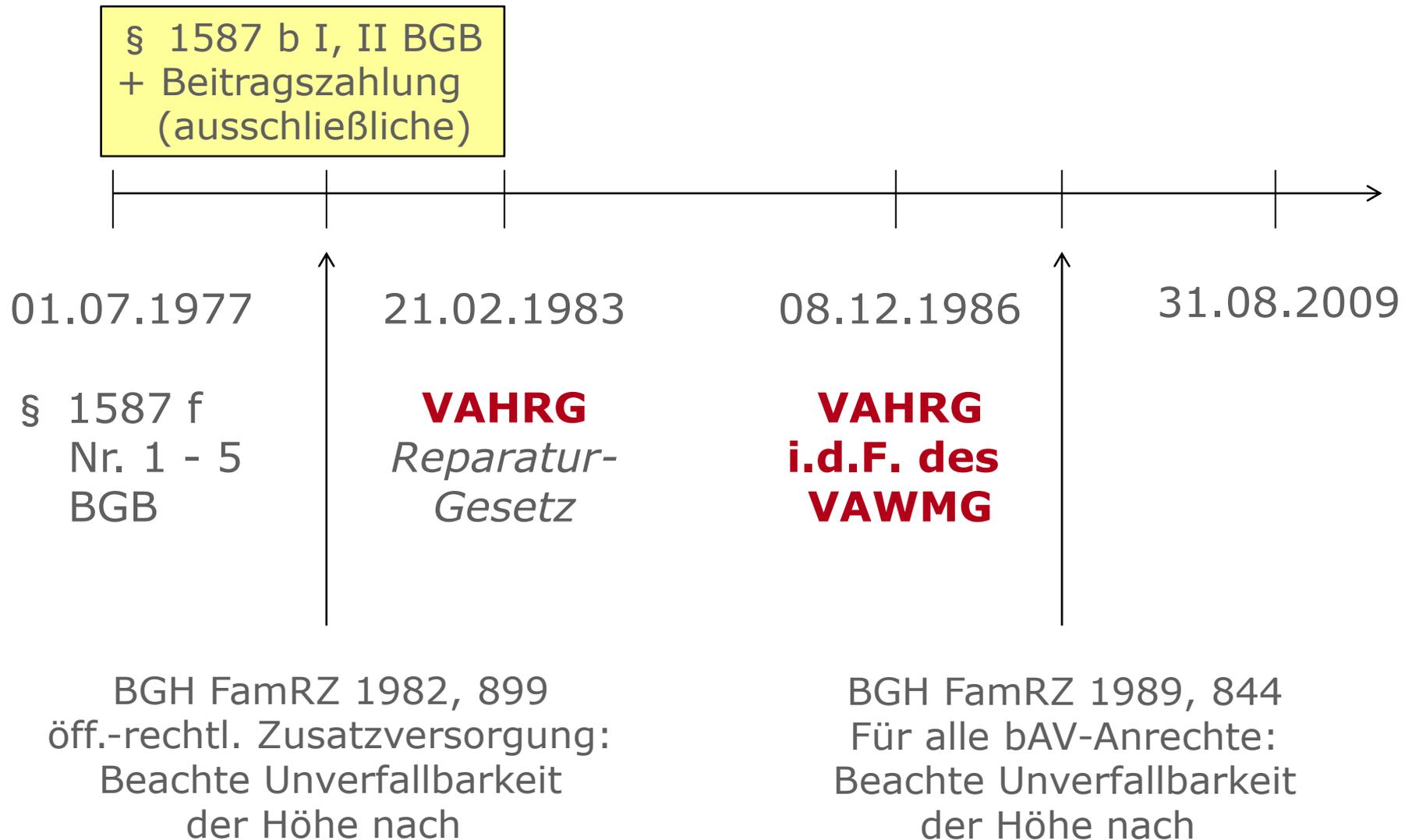
1. Chronologie
2. Die Fälle des § 1587 f BGB
3. Das VAHRG und das VAHRG i.d.F. des VAWMG
4. Abtretung und Abfindung

II. Schuldrechtlicher Ausgleich nach neuem Recht

1. Grundlagen
2. Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009
3. Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen nach 31.08.2009

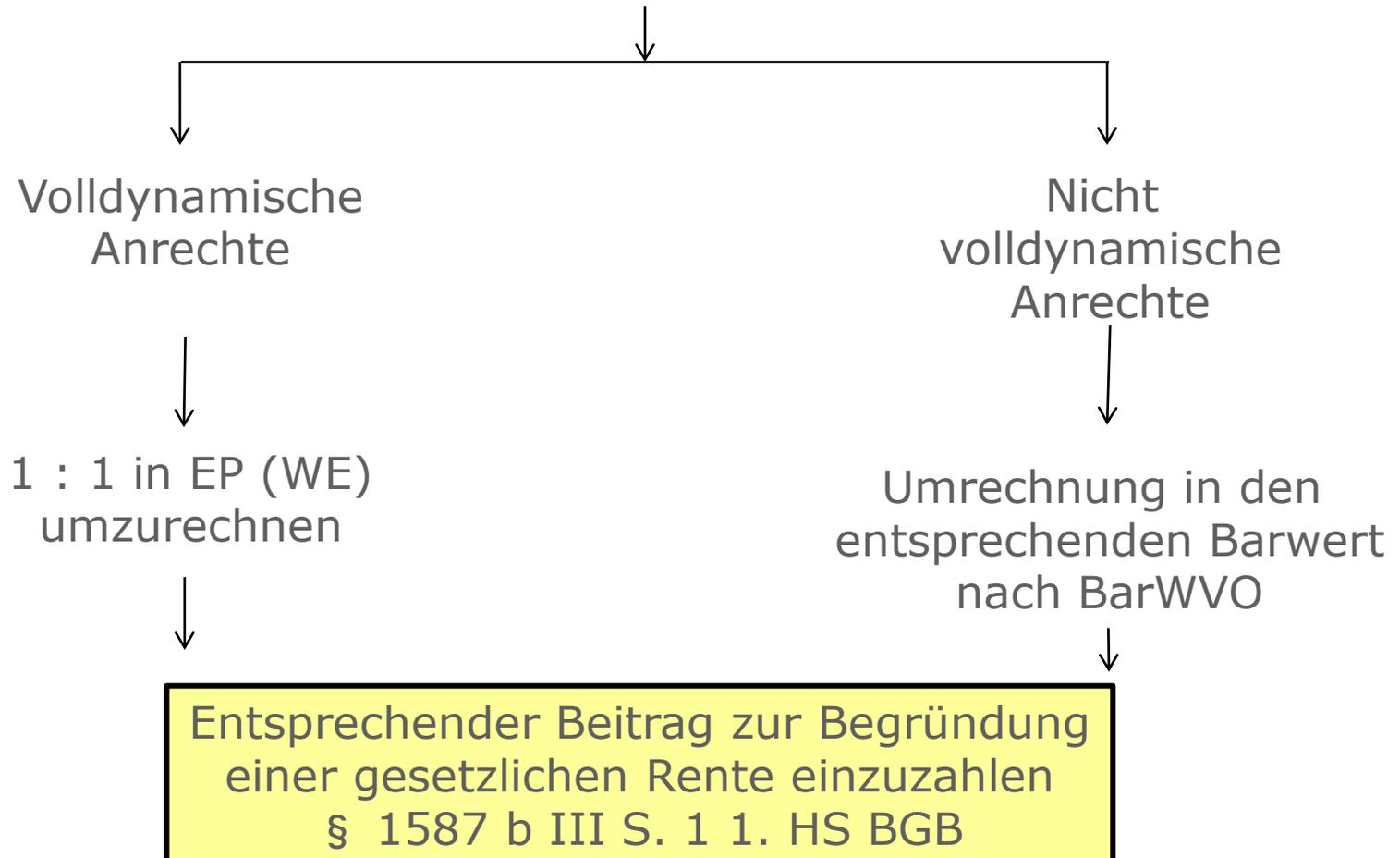
III. Spezialfragen

I.1 Chronologie



I.1 Chronologie

Betriebliche, berufsständische und private Anrechte
→ kein Ausgleich gem. § 1587 b I und/oder II BGB
→ Ausgleich durch Beitragszahlung in die GRV



I.1 Chronologie

Beitragszahlung gem. § 1587 b III Nr. 1 1. HS BGB

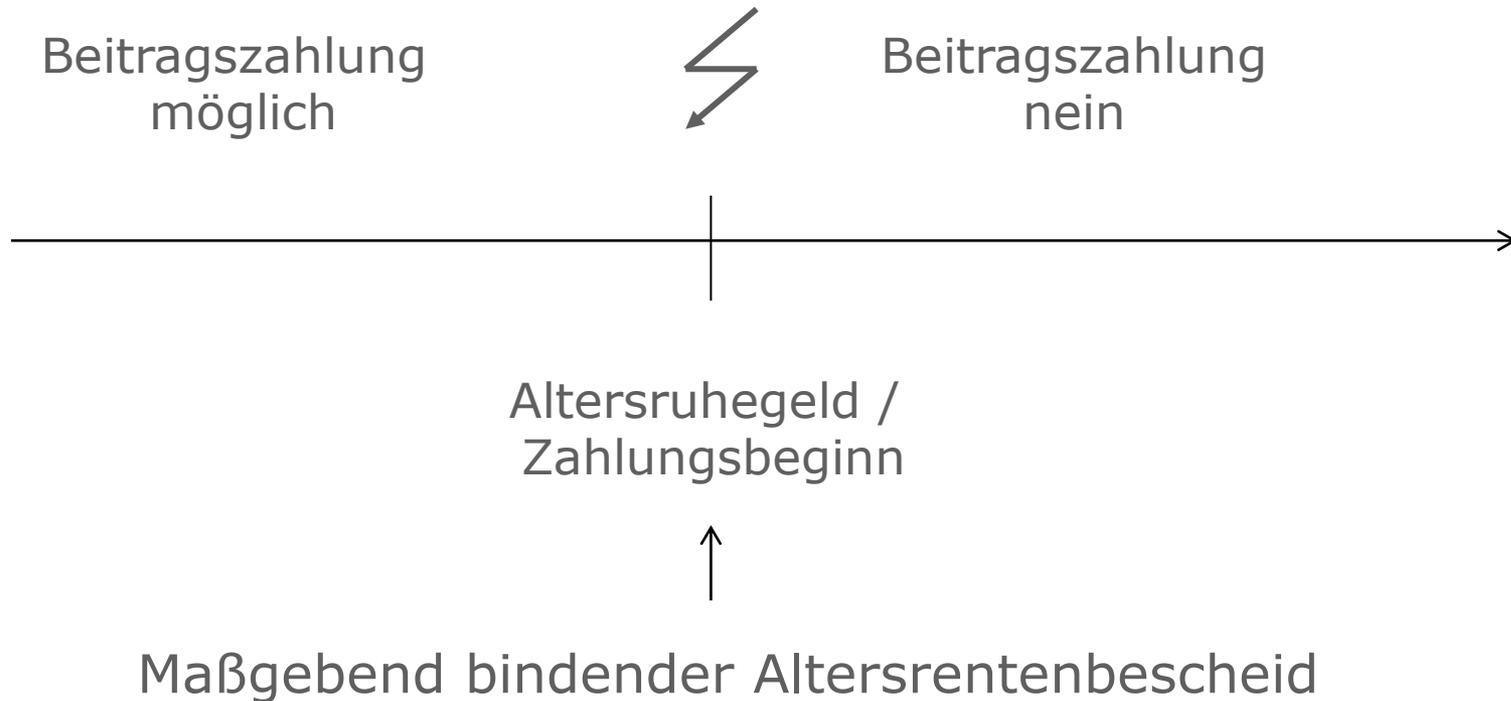
nicht mehr möglich wenn

- (betriebliche) Anrechte noch nicht unverfallbar (= verfallbar) waren
- Berechtigter bereits ein Altersruhegeld bezog
- der Höchstbetrag überschritten war.

I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB

... Nr. 1 ... Beitragszahlung ausgeschlossen

Beitragszahlung wegen bindendem Altersrentenbescheid ausgeschlossen



I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB ... Nr. 2 ... Höchstbetragsregelung

- § 1587 b V BGB
 - Höchstbetrag in der gesetzlichen Rentenversicherung gem. § 76 II S. 3 SGB VI
 - Maximal 2 Entgeltpunkte (= 200 Werteinheiten) pro Jahr unter Anrechnung der eigenen, ehezeitlichen EP (WE)
- Übertragung oder Begründung bis Höchstbetrag möglich, darüber hinaus → Schuldrechtlicher Ausgleich

I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB

... Nr. 2 ... Höchstbetragsregelung

Beispiel

Höchstbetrag gem. § 1587 b V BGB	DM 1000 (Annahme)
<u>Ehemann</u> : Ehezeitliches beamtenrechtliches Ruhegehalt (A 15, Stufe 9; 75 %, SoZu)	DM 2600
<u>Ehefrau</u> : Ehezeitliches GRV- Anrecht	DM 200
Auszugleichen vom Ehemann	DM 1200
Davon öffentlich-rechtlich	DM 1000 (= Höchstbetrag)
Dem schuldrechtlichen Ausgleich bleiben/blieben vorbehalten	DM 200

I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB

... Nr. 2 ... Höchstbetragsregelung

Schuldrechtlicher Anspruch (brutto),
bezogen auf das Ehezeitende

DM 200

Schuldrechtliche Ausgleichsrente
(brutto) bezogen auf 2014

DM 200 x

Ruhegehalt 2014 (A 15, St. 9; 71,75 %, Sonderzahlung)
<hr/>
Ruhegehalt Eheende (A 15, St 9; 75 %, Sonderzuwendung)

Schuldrechtliche Ausgleichsrente
(netto) bezogen auf 2014

Anspruch brutto ./.
Sozialversicherungsbeiträge oder
vergleichbare Aufwendungen

I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB

... Nr. 3 ... Beitragszahlung nicht erbracht

Ehemann

Anrechte GRV DM 500

Betriebliche ... / Private ... /

Berufsständische Anrechte DM 500

gesamt DM 1000

Ehefrau

Beamtenrechtliche Anrechte DM 700

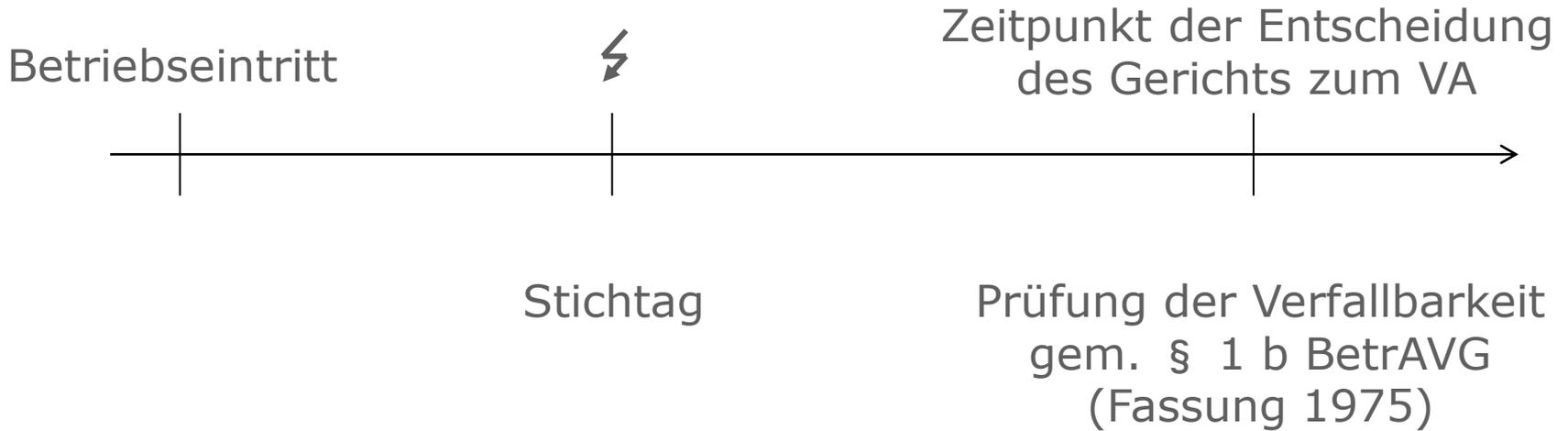
Einmalausgleich 1977er Regelung DM 300 x ½

Beitragszahlung Ehemann → Ehefrau DM 150

Soweit Beiträge nicht oder
nicht vollständig entrichtet

§ 1587 f Nr. 3

I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB ... Nr. 4 ... Verfallbarkeit



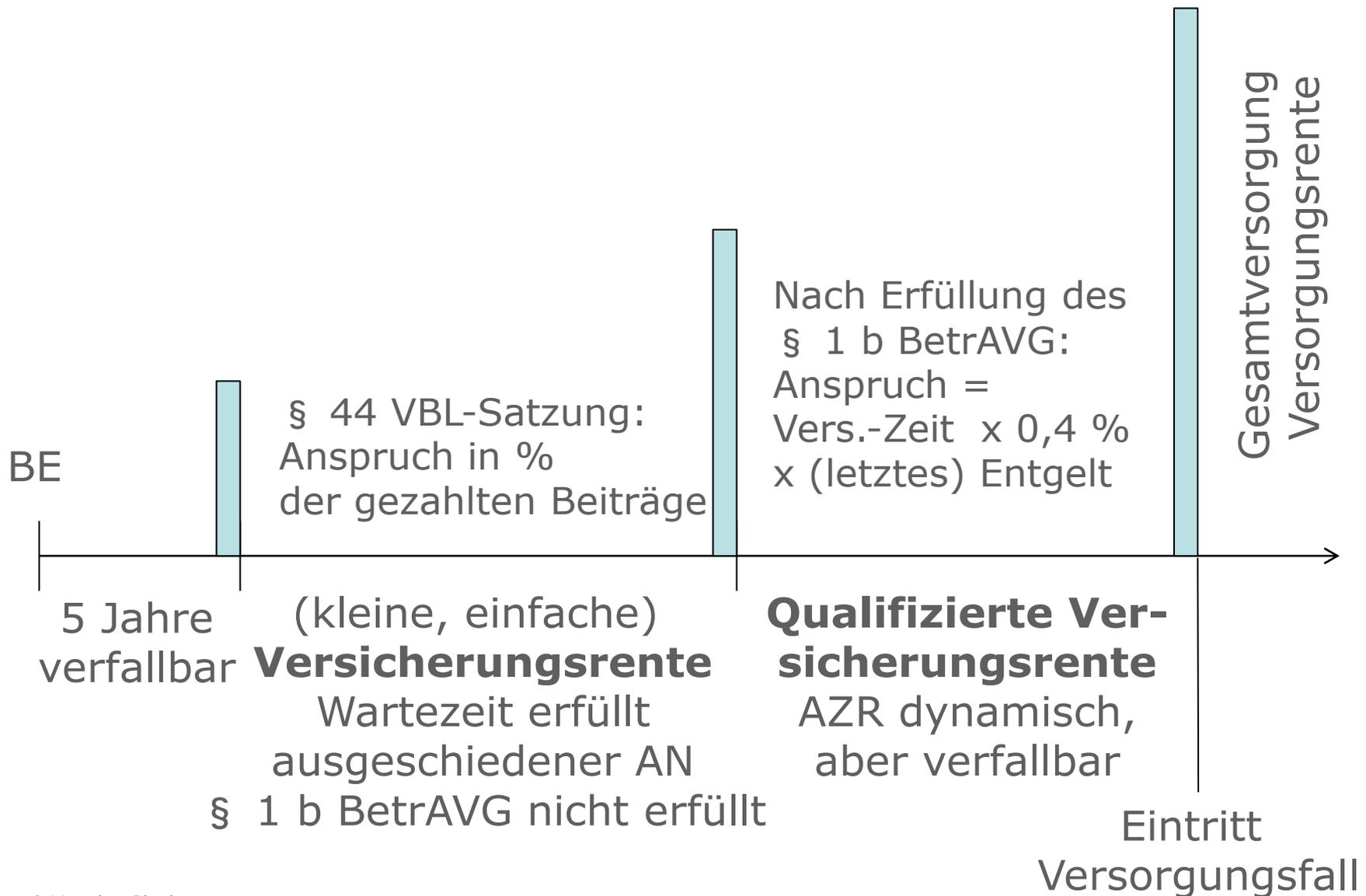
I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB ... Nr. 4 ... Verfallbarkeit

Unverfallbarkeit (dem Grunde) nach

- öffentlich-rechtliches Anrecht: 60 Monate Wartezeit
- privates betriebliches Anrecht
 - 35. LJ & Zusage > 10 Jahre oder
35 LJ. & Zusage > 3 Jahre & > 12 J. Betriebszugehörigkeit
 - Zusagen nach 31.12.2008 erteilt
 - 25 LJ & Zusage > 5 Jahre /
 - Zusagen vor 31.12.2008 erteilt: Übergangsregelung

BGH FamRZ 1982, 899

Verfallbarkeit der Höhe nach



I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB ... Nr. 4 ... Verfallbarkeit

Beispiel

Ehezeitliche qualifizierte

Versicherungsrente per Ehezeitende DM 200,00

Nachehezeitliche Anwartschaftsdynamik verfallbar,
dynamisierter VBL-Wert DM 200,00 → DM 80,00

Ausgleich gem. § 1 III VAHRG DM 40,00

Annahme : Ehegatte verbleibt bis Altersgrenze,
→ Gesamtversorgung, unverfallbar

I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB ... Nr. 4 ... Verfallbarkeit

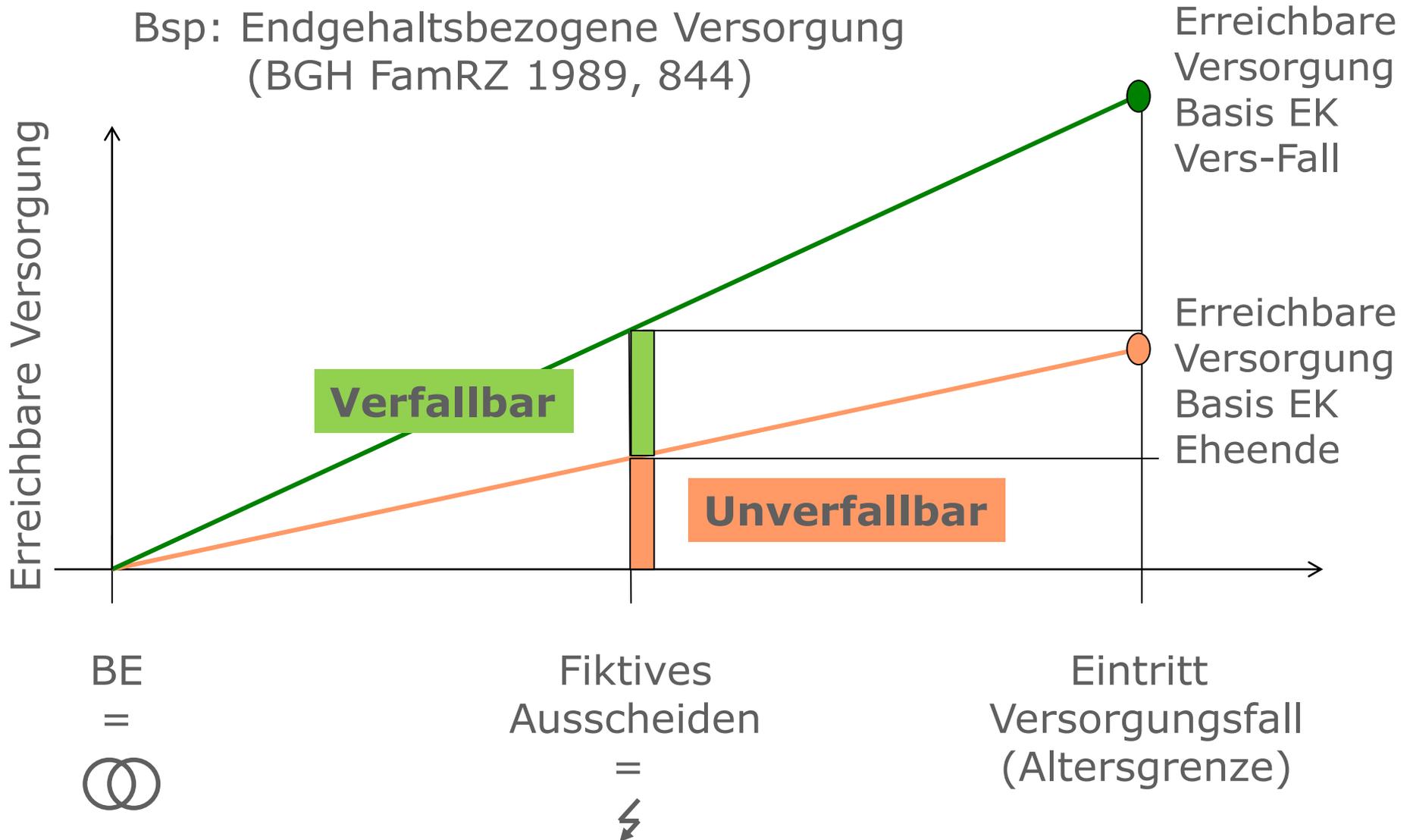
Beispiel

Berechtigter stellt SRVA-Antrag

Neuauskunft , Ehezeitanteil	EUR 250
Davon die Hälfte	EUR 125
Abzüglich § 53 VersAusglG (ohne Nachweis der Berechnung)	EUR 125 ./ . EUR 55 EUR 70
Abzüglich § 20 I S. 2 (KV, PV)
Ausgleichswert (netto) gleich schuldrechtlicher Anspruch

Die Unverfallbarkeit der Höhe nach bei Anrechten i.S.d. BetrAVG (§ 2 Abs. 5 BetrAVG)

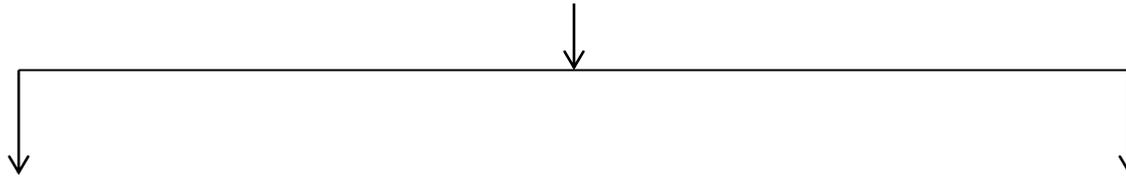
Bsp: Endgehaltsbezogene Versorgung
(BGH FamRZ 1989, 844)



I.2 Die Fälle des § 1587 f BGB

... Nr. 5 ... SRVA geregelt oder vereinbart

Schuldrechtlicher Ausgleich wenn ...



Vereinbarung gem.

➤ **§ 1587 o BGB**

➤ **§ 1408 II BGB**

Unwirtschaftlichkeit
gem. **§1587 b IV BGB**

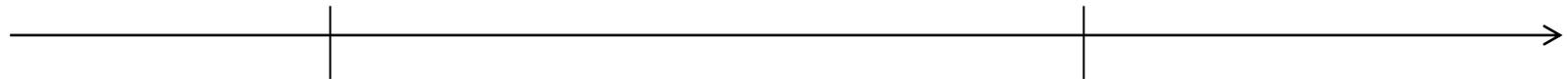
(z.B. Nichterfüllung einer
Wartezeit , Klassiker:
§ 7 SGB VI a.F.)



FamG regelt auf Antrag
den Ausgleich in anderer
Art und Weise

I.3 Das VAHRG

Reparaturgesetz



28.02.1980

Entscheidung des **BVerfG**
zur Beitragszahlung nach
§ 1587 b Abs. 5 BGB

*Der Gesetzgeber wird auf-
gefordert, die ausnahmslose
Beitragszahlung durch eine
wirtschaftlich weniger
spürbare Regelung zu
ersetzen*

21.02.1982

Gesetz zur
Regelung von
Härten im
VA

=

VAHRG

Übergangsgesetz,
beschränkt auf
5 Jahre

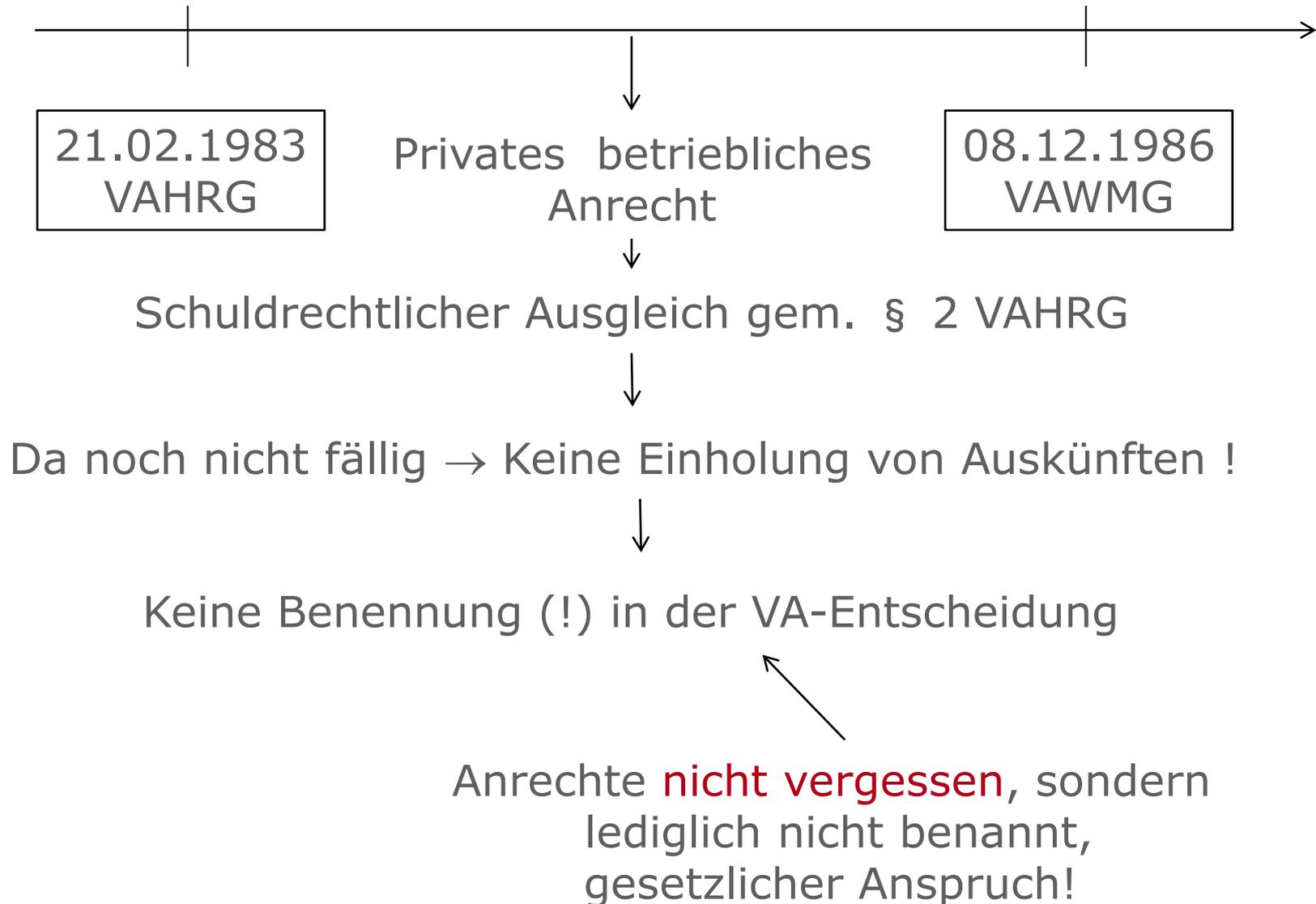
I.3 Das VAHRG

- Realteilung bei entsprechender Regelung
→ **§ 1 II VAHRG**
- Analoges Quasi-Splitting bei Anrechten, die bei einem öffentlich-rechtlichen Versorgungsträger bestehen, z.B. ZVK, berufsständische Versorgung, Rundfunkanstalten, ...
→ **§ 1 III VAHRG**
- Schuldrechtlicher Ausgleich beim Ausgleich privatrechtlicher betrieblicher oder sonstiger Anrechte sowie ausländischer, über- und zwischenstaatlicher Anrechte
→ **§ 2 VAHRG**

Die 5 Fallgruppen des § 1587 f Nr. 1- 5 BGB werden um eine Fallgruppe erweitert

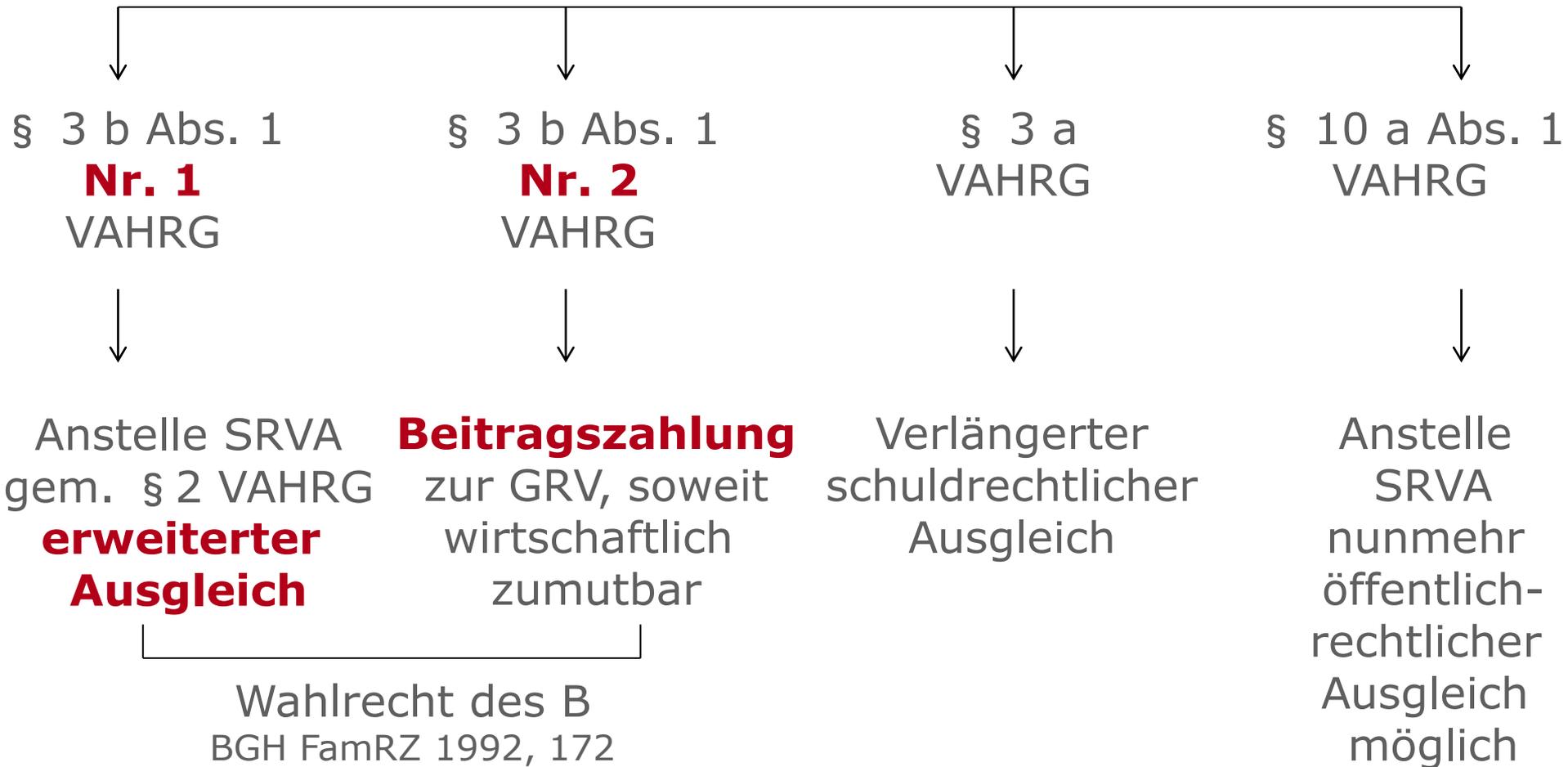
I.3 Das VAHRG

Zeit der *einfachen* Entscheidungen zum VA



I.3 ... VAHRG i.d.F. des VAWMG

VAHRG i.d.F. VAWMG (08.12.1986)



§ 1587 i BGB

- Abtretung des schuldrechtlichen Anspruchs
- Abtretung besteht unabhängig von Abtretungsverboten oder -beschränkungen
- Wichtig: § 3 a VII Nr. 2 VAHRG
 - Zahlung mit befreiender Wirkung der abgetretenen Rente
- Änderungen in den Verhältnissen (§ 16 BetrAVG)
 - § 1587 i III BGB → § 1587 d III BGB:
Rechtskräftige Änderung oder Anpassung

§ 1587 I BGB

- Abfindung künftiger Ausgleichsansprüche
 - § 1587 f - Fälle oder § 2 VAHRG Fälle
 - § 1587 g I BGB muss nicht vorliegen
- Wirtschaftliche Zumutbarkeit (ggf. Ratenzahlung)
- Kein Abfindungsrecht des Verpflichteten
- Keine Ausschlussfrist

I.4 ... und Abfindung

- Berechnung des Abfindungsbetrags
 - Deckungskapitalbezogene Anrechte
 - ansonsten versicherungsmathematischer Barwert
- Einzahlung in
 - Gesetzliche Rentenversicherung
 - Private Lebens- / Rentenversicherung

Wenn Abfindung gezahlt wurde, kann dann ein noch ein verlängerter schuldrechtlicher Ausgleich geltend gemacht werden?

II 1. Grundlagen

Schuldrechtlicher Ausgleich: Altes versus neues Recht

➤ Keine Änderung

- Geltendmachung *doppelter Versorgungsfall* (§ 20 I S. 1 und II)
- Abtretung (§ 21)
- Abfindung (§ 23, 24)

➤ Neuerungen

- Einzelausgleich statt § 1587 g I S. 1 BGB a.F.
- Kapitalansprüche (§ 22)
- Geringfügigkeitsregelung (§ 20 I S. 3 i.V.m. § 18)
- *Netto-Prinzip*

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

- Öffentlich-rechtliche Entscheidung zum VA ergangen nach
bisherigem (altem) Recht
- Anrecht(e) blieben dem schuldrechtlichen Ausgleich vorbehalten
- Geltendmachung des schuldrechtlichen Anspruchs
nach dem 01.09.2009 nach neuem Recht → § 20 ff

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beispiel 1

Ehezeitende 31.10.1978

Entscheidung zum VA 1979

Ehemann

voll-dynamische Ärzteversorgung

DM 1.200 mtl.

Ehefrau

Gesetzliche Rentenanrechte

DM 400 mtl.

Ausgleichswert

DM 800 x $\frac{1}{2}$ = DM 400

Beitragszahlung nach § 1587 b III

DM 400 x 3,797228

1518,89 WE x DM 42,003

DM 63.797,93

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beitragszahlung nach § 1587 b III	DM 63.797,93
Einbezahlt in GRV wurden nur	DM 17.000
Nicht einbezahlt	DM 46.797,93
Entspricht	DM 46.797,93 : DM 42,003 = 1114,16 WE x 0,26335 = DM 293,41
Schuldrechtliche Ausgleichsrente bezogen auf 2. HJ / 1978	= DM 293,41
Durch Beitragszahlung ausgeglichen	DM 400 ./ . DM 293,41 DM 106,59 mtl.

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Annahme / Angaben

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Dynamik berufsständische Anrechte | + 231 % (Ehezeitende bis heute) |
| 2. Aktueller Rentenwert Ehezeitende | DM 26,34 |
| 3. Aktueller Rentenwert 1. HJ / 2014 | EUR 28,14 |

Ehefrau stellt Antrag auf Durchführung des schuldrechtlichen Ausgleichs

Berechnung schuldrechtlicher Ausgleich

Auszugleichende Ärzteversorgung	$231 \% \times \text{DM } 1200 \times \frac{1}{2}$
	DM 1.386
	EUR 708,65

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Auszugleichende Ärzteversorgung	EUR 708,65
Bereits ausgeglichen, § 53	DM 106,59 : DM 26,34 4,0467 EP x EUR 28,14 EUR 113,87
Verbleibende schuldrechtliche Ausgleichsrente (brutto)	EUR 708,65 - EUR 113,87 EUR 594,78
Abzüglich Sozialversicherungs- beiträge gem. § 20 I S. 2	...
Schuldrechtliche Ausgleichsrente (netto)	...

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Aber: Ehemann hat auch einen schuldrechtlichen Anspruch

Ehezeitanteil gesetzliches Anrecht
der Ehefrau aus Erstentscheidung

DM 400

Aktualisiert

DM 400 : DM 26,34 x EUR 28,14
EUR 427,33

Anspruch

EUR 427,33 x $\frac{1}{2}$
EUR 213,67

Abzüglich Sozialversicherungs-
beiträge gem. § 20 I S. 2

...

Schuldrechtliche

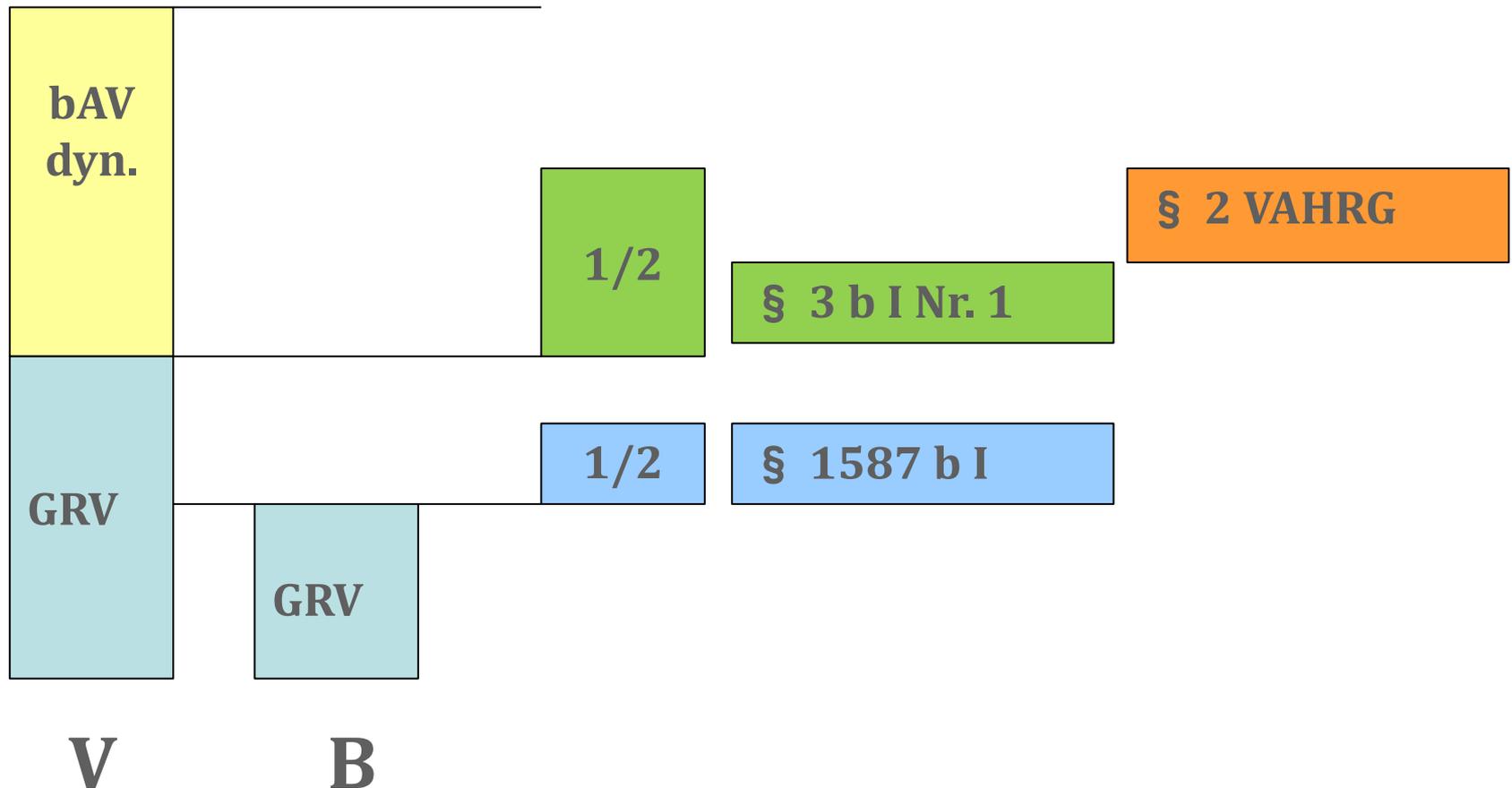
Ausgleichsrente (netto)

...

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beispiel 2

Ehezeitende 10/2000



II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

ad Beispiel 2

- Ehezeitende 10/2000
- Ehemann GRV-Anrechte DM 1000
- Ehemann (private) bAV-Anrechte
tats. DM 1000 **dynamisiert** → DM 350
- Ehefrau: GRV-Anrechte DM 250

- „Ausgleichswert“ $(DM\ 1000 + DM\ 350 - DM\ 250) \times \frac{1}{2} = DM\ 550$
- Ausgleich
 - GRV-Anrechte § 1587 b I BGB DM 375
 - bAV-Anrechte: $DM\ 350 \times \frac{1}{2} =$ DM 175
 - davon gem. § 3 b I Nr. 1 VAHRG DM 89,60 (= max.)
 - **Rechnerischer** Rest
 - gem. § 2 VAHRG schuldrechtlich DM 85,40

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Antrag auf Durchführung des schuldrechtlichen Ausgleichs Ende 2013

Ehezeitanteil bAV-Anrecht

aus Neuauskunft

€ 650 mtl. (brutto)

Ausgleichswert (brutto)

€ 325 mtl.

Abzugsglied nach § 53

DM 89,60 : DM 48,58

= 1,8444 EP x € 28,14

€ 51,90

Verminderter Ausgleichswert

€ 325 - € 51,90

€ 273,10

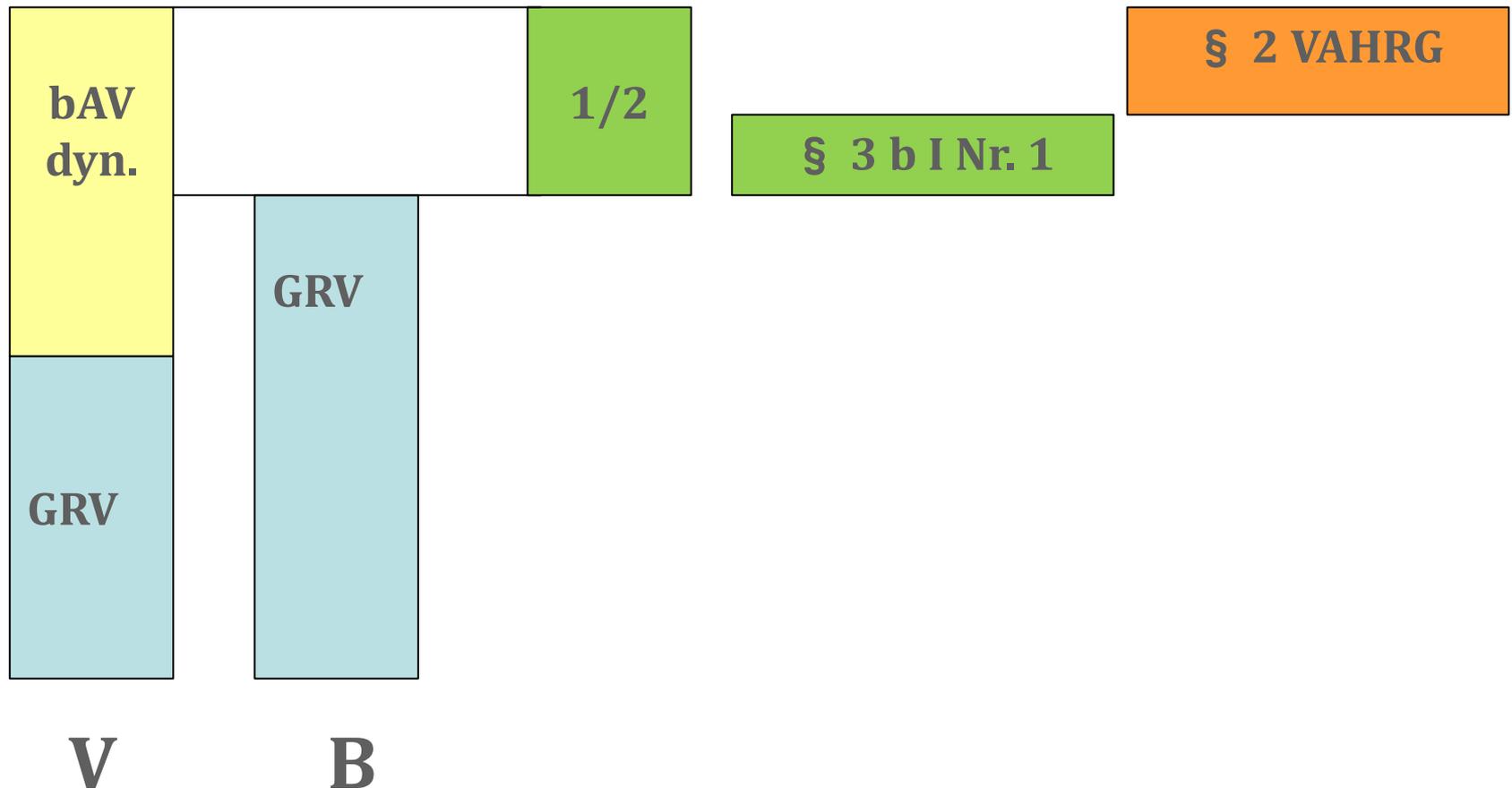
II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Verminderter Ausgleichswert	€ 273,10
Abzüglich gem. § 20 I S. 2	
- KV-Beiträge 15,50 %	
- PV-Beiträge 2,05 %	
gesamt 17,55 %	€ 273,10 [1 – 17,55 %]
	€ 47,93
Ausgleichswert <i>netto</i> gleich schuldrechtlicher Anspruch	€ 225,17 mtl.

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beispiel 3

Ehezeitende 31.07.2002



II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beispiel 3*

Ehezeitende 31.07.2002

Ehemann

GRV

EUR 300

bAV € 500 dynamisiert

EUR 200

gesamt

EUR 500

Ehefrau

GRV

EUR 360

gesamt

EUR 360

Differenz Halbe

EUR 70

* Quelle Borth, S. 378

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beispiel 3 *

Ehezeitende 31.07.2002

Differenz Halbe, *Ausgleichswert*

EUR 70,00

Ausgleich über das bAV-Anrecht

gem. § 3 b I Nr. 1 VAHRG

bis zum Höchstbetrag

EUR 46,90 = maximal

Rechnerischer Restbetrag, gem.

§ 2 VAHRG schuldrechtl. Ausgleich

EUR 23,10

* Quelle Borth, S. 378

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beispiel 3* Ehezeitende 31.07.2002

Rechnerischer Restbetrag EUR 23,10

Berechnung schuldrechtliche Ausgleichsrente gem. § 20

Ehezeitanteil bAV (neu) EUR 500,00

Ausgleichswert EUR 250,00

Abzugsglied gem. § 53; EUR 46,90 → EUR 50,91

Anspruch EUR 199,09

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 01.09.2009

Beispiel 3 *

Ehezeitende 31.07.2002

Anspruch (rechnerischer)

EUR 199,09

Erstentscheidung : Ehefrau GRV EUR 60 mehr als Ehemann GRV,
zur Wahrung des Halbteilungsprinzips muss die Hälfte auf den rechnerischen Anspruch gegengerechnet werden, bewertet nach § 53

Anspruch (rechnerischer)

EUR 199,09

EUR 30 bewertet nach § 53

EUR 32,56

Schuldrechtliche Ausgleichsrente

EUR 166,53

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 31.08.2009

Soll eine vor dem 31.08.2009 ergangene, rechtskräftige Entscheidung zum schuldrechtlichen Ausgleich abgeändert werden?

Gründe / Wertveränderungen

- *Netto-Prinzip* (BGH FamRZ 2011, 706)
- Anpassung laufender Leistungen z.B. Erhöhung gem. § 16 BetrAVG

Zulässigkeitsprüfung gem. § 227 I FamFG i.V.m. § 48 I FamFG

- Wesentlichkeitsgrenze 10 %

II.2 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen vor 31.08.2009

Beispiel

Rechtskräftige (Alt)-Entscheidung zum **schuldrechtlichen** Ausgleich:
Ehefrau hat einen Anspruch auf eine schuldrechtliche Ausgleichsrente von **€ 250 mtl.** ab dem 01.03.2004 bzgl. bAV-Anrechts des Ehemanns bei xyz AG.

Anpassungen gem. § 16I BetrAVG: Durchschnittlich 1,6 % p.a. (**Annahme**)
Von 2004 – 2014 (10 Jahre)

Erhöhung des Werts

$$\text{EUR } 250 \times 1,016^{10}$$

$$\text{EUR } 293,01$$

Veränderung EUR 250 → EUR 293,01

$$17,204 \% > 10,00 \%$$

Abänderung SRVA-Rente zulässig?

ja

KV / PV - Beiträge: 17,55 % (gesamt)

$$\text{EUR } 293,01 \times [1 - 17,55\%]$$

$$\text{EUR } 241,59 \text{ mtl.}$$

II.3 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen nach 31.08.2009

Ein Anrecht ist gem. § 19 ... VersAusglG nicht ausgleichsreif,

- ... Nr. 1
 - wenn es dem Grunde oder der Höhe nach noch **verfallbar** ist
- ... Nr. 2
 - wenn es auf eine **abzuschmelzende** Leistung ausgerichtet ist
- ... Nr. 3
 - wenn sein Ausgleich **unwirtschaftlich** wäre
- ... Nr. 4
 - wenn es sich um ein **ausländisches**, zwischen- oder überstaatliches Anrecht handelt.

II.3 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen nach 31.08.2009

Beispiele für § 19 II Nr. 1

- Betriebliche Gesamtversorgung
 - BGH FamRZ 2013, 1021
- Verfallbare nahezeitliche Einkommensdynamik
 - § 45 I S. 2: Fiktives Ausscheiden per Ehezeitende
 - Einkommen per Ehezeitende maßgebend

II.3 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen nach 31.08.2009

Beispiel

für § 19 II Nr. 3 (Unwirtschaftlichkeit, ehem. § 1587 b IV BGB)

- Rentenanswartschaft gem. § 10 I oder § 16 I trifft beim Berechtigten mit Unfallrente gem. § 93 SGB VI zusammen

- Wartezeiterfüllung in der GRV nicht mehr möglich
 - § 52 I SGB VI 1 EP \approx 32 Wartezeitmonate
 - § 50 I SGB VI allgemeine Wartezeit 60 Monate
 - § 7 I SGB VI Freiwillige Beitragszahlung möglich, außer ..
 - § 7 II SGB VI nach bindender Vollrente wegen Alters

- Begründung/Übertragung wirkt sich nicht in vollem Umfang aus :
Auslandsrente an Nicht-EU Bürger § 113 SGB VI (nur 70 %)

II.3 Anspruch aufgrund VA-Entscheidung ergangen nach 31.08.2009

Beispiel für § 19 II Nr. 4 (Ausländische, zwischen- und überstaatliche Anrechte)

- *Ausländische Anrechte*
 - Keine interne/externe Teilung
 - Keine Rechtsbefugnis
- Ausländische Anrecht sollten trotzdem aufgeklärt werden
§ 26 FamFG, § 224 IV FamFG → u.a. Abfindung § § 23, 24
- Sperrklausel § 19 III → beachte § 25 II
 - Vollständige / teilweise / keine Ausgleichssperre

III. Spezialfragen

- Auskunftsbogen V 102 nicht V 31
- Geringfügigkeit gem. § 20 I S. 3 i.V.m. § 18
 - Geringfügigkeitsprüfung mit oder ohne KV/PV?
 - Bezugszeitpunkt für Prüfung: Fälligkeitszeitpunkt
- Wechselseitige schuldrechtliche Ausgleichsansprüche:
 - Verrechnung à la § 1587 g I BGB a.F.?

III. Spezialfragen

- Vergessene/Übersehene/Verschwiegene Anrechte
 - Kein schuldrechtlicher Ausgleich (BGH FamRZ 2013, 1548)
- *Netto*-Prinzip: Berücksichtigung von Steuern bei schuldrechtlich auszugleichenden ausländischen Anrechten?
- Vereinbarung zum schuldrechtlichen Ausgleich
- KV/PV-Beiträge bei Privatversicherten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nach der Kaffeepause (30 min.) geht es weiter mit

Verlängerter schuldrechtlicher Ausgleich

H. Borth, Präsident des AG Stuttgart a.D.